

Ratsvorsitzender Dr. Meyer ruft den TOP anhand der Vorlage auf.

Ratsherr Klütsch ruft in Erinnerung, dass vor einigen Jahren erhebliche Mittel in die Sanierung des Freibades Bersenbrück gesteckt wurden. Er begrüßt, dass auch behinderte Menschen die Möglichkeit haben, aktiv am Schwimmen teilzunehmen. Er schlägt in diesem Zusammenhang vor, dass ein behindertengerechter Zugang zum Schwimmbecken im Freibad (z.B. Behindertenlift) ermöglicht wird. Die Stadt Bersenbrück habe diese Maßnahme in ihre Prioritätenliste mit aufgenommen. Er bittet darum, dass der behindertengerechte Zugang zum Schwimmbecken für den Badebetrieb 2016 aufgenommen wird. Dies wäre auch ein Thema für den Behindertenbeauftragten Herrn Hubert Meyer.

Ratsvorsitzender Dr. Meyer teilt mit, dass die Anregung zur weiteren Beratung an den zuständigen Ausschuss verwiesen wird.

Danach fasst der Rat der Samtgemeinde Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss: